

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 15/5034**

*Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein*

An die  
Vorsitzende des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Ursula Kähler, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Kiel, den 29.10.2004

*Staatssekretär*

**Vorlage des MWAV i.S. „Einwilligung des Finanzausschusses zu den im Zusammenhang mit der Errichtung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein erforderlichen Änderungen im Einzelplan 06 und im Kapitel 1206 nach § 19 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes 2004 / 2005“**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des MWAV i.S. „Einwilligung des Finanzausschusses zu den im Zusammenhang mit der Errichtung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein erforderlichen Änderungen im Einzelplan 06 und im Kapitel 1206 nach § 19 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes 2004 / 2005“ mit der Bitte um Einwilligung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Uwe Döring

Vorsitzende  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau  
Ursula Kähler, MdL  
Landeshaus

**Minister**

24105 Kiel

Vorsitzende  
des Wirtschaftsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau  
Roswitha Strauß, MdL  
Landeshaus

24105 Kiel

über  
Herrn  
Dr. Ralf Stegner  
Finanzminister  
des Landes Schleswig-Holstein

24105 Kiel

Kiel, 27. Oktober 2004

**Einwilligung des Finanzausschusses zu den im Zusammenhang mit der Errichtung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein erforderlichen Änderungen im Einzelplan 06 und im Kapitel 1206 nach § 19 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes 2004 / 2005**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

den Wirtschaftsausschuss habe ich am 03.Dezember 2003 und 09.Juni 2004 über die Neuausrichtung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung informiert.

Dem vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein (MWAV) bereits Ende der 90`er Jahre eingeleiteten Reformprozess liegen folgende strategische Ziele zugrunde:

1. Nachhaltige Kostenreduzierung durch Verschlan­kung der Strukturen und Beschränkung auf Aufgaben, die die Straßenbau- und Verkehrsverwaltung wirtschaftlicher als Dritte erbringen kann.
2. Überwindung des dreistufigen Verwaltungsaufbaus.
3. Verbesserung der Straßeninfrastruktur bei gleichbleibenden Investitionsmitteln durch
  - Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung.
  - Kostentransparenz und Stärkung des Wettbewerbs mit Dritten.
  - Höhere Flexibilität beim Einsatz der Ressourcen (Personal, Geld).

Das Projekt „Überführung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung in einen Landesbetrieb“ ist Teil eines Reformprozesses, der 1998 mit der Vorbereitung der Schließung der Stra­ßenneubauämter Neumünster und Eutin begann. Mit der Auflösung der Stra­ßenneubauämter und des Straßenbauamtes Heide, der Reorganisation des Landesamtes und der Straßenbauämter mit ihren Autobahn- und Straßenmeistereien sowie den durchgeführten Rationalisierungsmaßnahmen im Stra­ßenunterhaltungsdienst wurden bereits erhebliche Einsparpotentiale erschlossen. Mit Errichtung des Landesbetriebes werden die Voraussetzungen für weitergehende Vorteile geschaffen:

- Hohe Kosten- und Leistungstransparenz als Grundlage für den Wettbewerb mit Dritten.
- Kaufmännisch und betriebswirtschaftlich orientierte Entscheidungen des Landesbetriebes.
- Überwindung des Dreistufigen Verwaltungsaufbaus.
- Straffung der Organisationseinheiten.

Darüber hinaus werden die Voraussetzungen für ein umfassendes Benchmarking mit anderen Ländern geschaffen.

Mit der Überführung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung in einen Landesbetrieb tritt der Reformprozess damit aus der Phase der Verschlan­kung in die der erwerbswirtschaftlichen Ausrichtung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Dadurch wird die

Verwaltung in noch stärkerem Maße in Wettbewerb mit privaten Unternehmen oder zumindest in einen kontinuierlichen Leistungsvergleich gestellt. Die Landesregierung hat beschlossen, die Verwaltung zum 01.01.2005 in einen Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr zu überführen.

Landesbetriebe sind wie Wirtschaftsunternehmen nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen. Die für 2007 geplante Einführung eines kaufmännischen Rechnungswesens sowie der Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controllings sollen sowohl Kostentransparenz herstellen als auch eine betriebliche Steuerung von Kosten und Leistungen ermöglichen. Erwartet werden ein stärkeres Kostenbewusstsein und eine strikte „Kundenorientierung“ bei dem im Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr tätigen Personal auf allen Ebenen. Der Ausbau betrieblicher Steuerungsinstrumente setzt eine Weiterentwicklung des Rechnungswesens bereits zum 01.01.2005 voraus. In Abstimmung mit dem Finanzministerium ist vorgesehen, die Veranschlagungsform im Landeshaushalt und das Buchführungssystem des künftigen Landesbetriebes anzupassen.

Der gem. § 26 LHO zu errichtende Landesbetrieb stellt einen rechtlich unselbständigen Teil der Landesverwaltung dar. Um die Handlungseffizienz des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr zu verbessern, soll die Wirtschaftsführung des Betriebes ab 2005 auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans erfolgen. Dieser entspricht von der Titelstruktur her dem bisherigen Kapitel 0604 (incl. einzelner Ergänzungen durch Umsetzungen aus den Kapiteln 0601 und 1206) und übernimmt die Funktion eines Haushaltsplans. Gleichzeitig ermöglicht die Gliederung des Wirtschaftsplans eine eigenverantwortliche, nach kaufmännischen Grundsätzen ausgerichtete Wirtschaftsführung.

Bezogen auf den Landeshaushalt sind neben einzelnen Umsetzungen aus den Kapiteln 0601 und 1206 (u.a. Umsetzungen aus bisher zentral veranschlagten Ansätzen wie Personalratsgelder oder Hochbaumaßnahmen) insbesondere Veränderungen im bisherigen Kapitel 0604 (Straßenbau und Verkehr) erforderlich. Damit dem Landesbetrieb der originäre Bereich der Landesstraßenmittel im neuen kameralen Buchführungssystem (Kapitel 8301 – im bisherigen SAP-Verfahren außerhalb des Landeshaushalts) zur Verfügung stehen kann, werden die bisherigen Ansätze des Kapitels 0604 mit Ausnahme der neu einzurichtenden Zuschusstitel sowie der Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundes im Bundesfernstraßenbau auf Null gesetzt. Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Aufwendungen, die nicht durch Einnahmen gedeckt sind, werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel als Verlustausgleich dem Landesbetrieb zugeführt. Die Zuführung des Verlustausgleichs erfolgt auf das Konto der Landeskasse. Zinsen werden nicht erhoben bzw. berechnet.

In der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung sind die mit der Umstrukturierung verbundenen Zuschussveränderungen der betroffenen Kapitel dargestellt. Im Ergebnis bleibt der Zuschuss in Höhe von 146.973,0 T€ für die vorstehenden Kapitel unverändert. Der Zuschuss für das Kapitel 0604 beziffert sich neu auf 87.288,5 T€. Dieser wird künftig im Landeshaushalt wie folgt abgebildet:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005
0604 00 68501	Betriebszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein	54.905,2 T€
	VE insgesamt:	5.000,0 T€
	davon fällig 2006:	3.500,0 T€
	davon fällig 2007:	1.500,0 T€

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005
0604 00 89401	Investitionszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein	32.383,3 T€
	VE insgesamt:	14.550,0 T€
	davon fällig 2006:	9.300,0 T€
	davon fällig 2007:	4.250,0 T€
	davon fällig 2008:	1.000,0 T€

Die Summe der vorstehenden neuen Titel des Kapitels 0604 ergeben	87.288,5 T€
und sind deckungsgleich mit den Angaben im Wirtschaftsplan (siehe <u>Anlage 2</u> zu Ziffer 2.4).	

Mit der Überführung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung in einen Landesbetrieb sind weitere Änderungen verbunden. Zu den wesentlichsten zählen:

- Der Landesbetrieb handelt eigenverantwortlich auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans, der bis zur Überleitung auf die doppelte Buchführung (angestrebt wird die Umstellung zum 01.01.2007) weiterhin nach den kamerale Grundsätzen der LHO ausgerichtet ist.
- Zwischen der Aufsichtsbehörde und dem Landesbetrieb wird jährlich eine Zielvereinbarung geschlossen, die Grundlage für das Handeln des Landesbetriebes sein wird.
- Der Landesbetrieb wird nicht autorisiert, sich am Kapitalmarkt zu betätigen.

- Der Status der Beschäftigten wird durch die Umwandlung der Verwaltung nicht berührt.
- Der Landesbetrieb wird sich am 01.01.2005 in einen Betriebssitz (Kiel) und vier Niederlassungen (Lübeck, Rendsburg, Itzehoe und Flensburg) gliedern.  
Die Umsetzung der Zielaufbauorganisation wird schrittweise mit folgenden Zielen erfolgen:
  - Im Betriebssitz Kiel werden bis 2008 die Dezernate verringert und in einer Abteilung zusammengefasst - siehe Anlage 3 -.
  - In den Niederlassungen werden die Planungs- und Baubereiche neu organisiert. Die bestehende Sachgebietsstruktur wird zugunsten flexibler Projektgruppen aufgelöst.
  - Operative Aufgaben können in eigenständige Fachcenter ausgegliedert werden - siehe Anlage 4 -.

Abgestellt auf den oben beschriebenen Restrukturierungsprozess der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung im Zeitraum 1998 bis 2008 werden die Kosten (Personal und Sachausgabe) im Jahr 2008 um 8.800 T€ niedriger ausfallen, als es der Fall gewesen wäre, wenn keine Restrukturierungsmaßnahmen ergriffen worden wären. Der Effizienzgewinn beträgt damit über 18%. Von den Einsparungen entfallen:

- 6.700 T€ auf bereits umgesetzte Maßnahmen, zu denen z.B. die Schließung der Straßenneubauämter, die Auflösung des Straßenbauamtes Heide und die Reorganisation des Unterhaltungsdienstes zählen.
- 2.100 T€ werden durch die Umwandlung der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung in einen Landbetrieb realisiert. Dieses Einsparpotential wird durch Fortschreibung des aktuellen Personalkostenbudgets der Verwaltung bis 2008 und durch Kürzungen bei den Sachausgaben erwirtschaftet.
- Abgestellt auf die Gesamteinsparungen im Personal- und Sachmittelbereich belaufen sich diese in der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung im Zeitraum 1998 bis 2008 auf rund 70 Mio. €

Das Einvernehmen mit dem Finanzminister ist hergestellt.

Ich bitte den Ausschuss für Finanzen die Einwilligung nach § 19 Abs. 13 des Haushaltsgesetzes zu den dargestellten Änderungen zu erteilen. Damit sind weder Erhöhungen der Ausgaben und der Verpflichtungsermächtigungen oder neue Stellen bzw. Stellenhebungen verbunden.

Ich bitte den Wirtschaftsausschuss, die Vorlage zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Bernd Rohwer

## Anlage 1

### Landeshaushalt 2005; Darstellung Zuschussveränderungen

Epl. / Kap.	bisher	neu	Veränderungen	Im Einzelnen		
				von	nach	Zweckbestimmung
<b>0601</b>	<b>58.991,7</b>			Einnahmezuwächse		
			4,0	<b>06040011101</b>	<b>06010011104</b>	Gebühren Gefahrgutbeförderung
			30,0	<b>06040011107</b>	<b>06010011107</b>	Gebühren Kfz-Wesen
Zwischensumme		59.025,7				
				Ausgabenzuwächse		
			-11,0	<b>06040052604</b>	<b>06010052607</b>	Fachausschüsse
Zwischensumme		59.014,7				
				Ausgabenentlastungen		
			119,3	<b>06010045301</b>	<b>06040068501</b>	Trennungsgeld
			0,8	<b>06010052501</b>	<b>06040068501</b>	Aus- und Fortbildung
			3,5	<b>06010052604</b>	<b>06040068501</b>	Personalratsgelder
			17,0	<b>06010052703</b>	<b>06040068501</b>	Reisekosten
			0,6	<b>06010052901</b>	<b>06040068501</b>	Verfügungsmittel
<b>Summe 0601</b>	<b>58.991,7</b>	<b>59.155,9</b>	<b>164,2</b>			
<b>1206</b>	<b>-2.333,0</b>			Ausgabenentlastungen		
			0,0	<b>12060051904</b>	<b>06040068501</b>	Unterhaltung SBÄ
			-589,0	<b>12060051905</b>	<b>06040068501</b>	Unterhaltung SM
			-10,0	<b>12060071104</b>	<b>06040089401</b>	Kl. Erw. Bauten SBÄ
			-77,0	<b>12060071105</b>	<b>06040089401</b>	Kl. Erw. Bauten SM
			0,0	<b>12060071130</b>	<b>06040089401</b>	Umbau SM
			0,0	<b>12060071145</b>	<b>06040089401</b>	SM Bargteheide
			-800,0	<b>12060071222</b>	<b>06040089401</b>	SM Breitenfelde
			0,0	<b>12060081222</b>	<b>06040089401</b>	Grunderw. SM Breitenfelde
<b>Summe 1206</b>	<b>-2.333,0</b>	<b>-857,0</b>	<b>1.476,0</b>			
<b>0604</b>	<b>-85.648,3</b>			Einnahmereduzierungen		
			4,0	<b>06040011101</b>	<b>06010011104</b>	Gebühren Gefahrgutbeförderung
			30,0	<b>06040011107</b>	<b>06010011107</b>	Gebühren Kfz-Wesen
Zwischensumme		-85.682,3				

				Ausgabenentlastungen		
			11,0	06040052604	06010052607	Fachausschüsse
Zwischensumme		-85.671,3				
				Ausgabenzuwächse		
			119,3	06010045301	06040068501	Trennungsgeld
			0,8	06010052501	06040068501	Aus- und Fortbildung
			3,5	06010052604	06040068501	Personalratsgelder
			17,0	06010052703	06040068501	Reisekosten
			0,6	06010052901	06040068501	Verfügungsmittel
			0,0	12060051904	06040068501	Unterhaltung SBÄ
			589,0	12060051905	06040068501	Unterhaltung SM
			10,0	12060071104	06040089401	Kl. Erw. Bauten SBÄ
			77,0	12060071105	06040089401	Kl. Erw. Bauten SM
			0,0	12060071130	06040089401	Umbau SM
			0,0	12060071145	06040089401	SM Bargteheide
			800,0	12060071222	06040089401	SM Breitenfelde
			0,0	12060081222	06040089401	Grunderw. SM Breitenfelde
<b>Summe</b>						
<b>0604</b>	<b>-85.648,3</b>	<b>-87.288,5</b>	<b>-1.640,2</b>			
<b>Gesamt</b>	<b>-28.989,6</b>	<b>-28.989,6</b>	<b>0,0</b>			

# *Wirtschaftsplan 2005*

**Wirtschaftsplan  
für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr  
Schleswig-Holstein**

Positionsbezeichnung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
1	T€	T€	T€
2	3	4	
<b><u>Erfolgsplan</u></b>			
<b>1. Erträge</b>			
<b>Haushaltsvermerke</b>			
Die Anteile des Bundes an der Luftsicherheitsgebühr sind von den Einnahmen abzusetzen.			
<b>1. 1. Betriebsertrag</b>			
– <b>Entgelte für hoheitliche Aufgaben</b>	1.985,5	1.981,5	2.354,6
<b>Erläuterungen</b>			
8301 00 111 01 Gebühren und tarifliche Entgelte	579,0		
8301 00 111 02 Gebühren für Fahrerlehrerprüfungen	20,0		
8301 00 111 03 Gebühren für die Seminarüberwachung von Fahrschulen	40,0		
8301 00 111 04 Gebühren und tarifliche Entgelte der Luftverwaltung	1.300,0		
8301 00 111 05 Gebühren aus der Abnahme von Prüfungen von Luffahrzeugführer	15,5		
8301 00 111 06 Erstattung von Prozesskosten	0,0		
8301 00 111 08 Gebühren und tarifliche Entgelte für Planfeststellungsverfahren nach § 11 a EnWG	30,0		
8301 00 112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1,0		
<b>Zusammen</b>	<b>1.985,5</b>		
– <b>Verwaltungseinnahmen für die Unterhaltung von Straßen</b>	1.158,8	1.158,8	1.475,4
<b>Erläuterungen</b>			
8301 00 231 02 Verwaltungskostenerstattung vom Bund	5,0		
8301 00 232 01 Verwaltungskostenerstattung von Ländern	18,0		
8301 00 233 01 Verwaltungskostenerstattung von Kreisen und Gemeinden	1.135,8		
<b>Zusammen</b>	<b>1.158,8</b>		
– <b>Verwaltungseinnahmen für die Planung von Straßen</b>	5.384,0	5.384,0	5.285,7
<b>Erläuterungen</b>			
8301 00 231 01 Beitrag des Bundes zu den Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauüberwachung für Bundesfernstraßen	5.000,0		
8301 65 231 65 Erstattungen vom Bund	26,0		
8301 65 233 65 Erstattungen von Kreisen und Gemeinden	358,0		
8301 65 237 65 Erstattungen von Zweckverbänden	0,0		
<b>Zusammen</b>	<b>5.384,0</b>		

Positionsbezeichnung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
		T€	T€	T€
1		2	3	4
<b>– sonstige Umsatzerlöse</b>		996,3	935,3	1.444,4
<b>Erläuterungen</b>				
8301 00 119 05	Kostenerstattungen von Kreisen und Gemeinden	0,0		
8301 00 119 08	Ablösungsbeträge für die Übernahme von Straßen und Brücken fremder Baustrasträger	400,0		
8301 00 119 09	Ausschreibungsunterlagen für die Verdingung von Bauaufträgen	140,0		
8301 00 119 11	Vertragsstrafen	3,0		
8301 00 119 99	Vermischte Einnahmen	30,0		
8301 00 124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	282,1		
8301 00 132 01	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen einschl. Kfz.	113,2		
8301 00 281 01	Sonstige Erstattungen aus anderen Bereichen	3,0		
8301 00 333 02	Beiträger Dritter im Zusammenhang mit Deckenerneuerungen auf Landesstraßen	25,0		
8301 00 359 01	Entnahme aus der Rücklage Sabbatjahr	0,0		
8301 00 359 02	Entnahme Personalkostenrücklage	0,0		
8301 00 359 03	Entnahme allgm. Rücklage für LB	0,0		
<b>Zusammen</b>		996,3		
<b>Summe Betriebsertrag</b>		<b>9.524,6</b>	<b>9.459,6</b>	<b>10.560,1</b>
<b>1. 2</b>	<b>Betriebsfremder Ertrag nicht investiv</b>			
<b>– Zuweisungen der EU, des Bundes und der Länder</b>		11.697,7	11.697,7	11.717,6
<b>Erläuterungen</b>				
8301 00 231 03	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	11.692,7		
8301 00 231 04	Zuweisungen des Bundes für Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	0,0		
8301 00 231 05	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Luftsicherheit gem. § 29 c Luftverkehrsgesetz	0,0		
8301 00 271 01	Gemeinschaftszuschüsse der EU für die Transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN)	0,0		
8301 64 231 64	Zuweisungen vom Bund	5,0		
<b>Zusammen</b>		11.697,7		
<b>– Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>		9.134,1	9.134,1	10.219,4
<b>Erläuterungen</b>				
8301 00 233 03	Zuweisungen der Kreise im Rahmen der Straßenunterhaltung	9.119,1		
8301 00 233 04	Zuweisungen der Kreise für Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	0,0		
8301 61 233 61	Zuweisungen von Kreisen und Gemeinden	15,0		
<b>Zusammen</b>		9.134,1		

Positionsbezeichnung  1	Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
	T€ 2	T€ 3	T€ 4
<b>– Zuweisungen Sonstiger</b>	300,0	300,0	437,0
<b>Erläuterungen</b>			
8301 61 237 61 Zuweisungen von Zweckverbänden	0,0		
8301 00 28102 Erstattungen für Schäden an Kreisstraßen	0,0		
8301 64 281 64 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	300,0		
8301 64 286 64 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	0,0		
<b>Zusammen</b>	<b>300,0</b>		
<b>investiv</b>			
<b>Zuweisungen der EU, des Bundes und der Länder für</b>			
<b>– Investitionen</b>	512,0	512,0	83,8
<b>Erläuterungen</b>			
8301 63 331 63 Kostenbeiträge vom Bund	512,0		
<b>Zusammen</b>	<b>512,0</b>		
<b>Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für</b>			
<b>– Investitionen</b>	3.981,2	3.981,2	4.885,1
<b>Erläuterungen</b>			
8301 00 333 01 Erstattung der Kreise im Rahmen der Straßenunterhaltung für Investitionen	3.469,2		
8301 63 333 63 Kostenbeiträge von Kreisen und Gemeinden	512,0		
<b>Zusammen</b>	<b>3.981,2</b>		
<b>– Zuweisungen Sonstiger für Investitionen</b>	0,0	0,0	0,0
<b>Erläuterungen</b>			
8301 63 337 63 Kostenbeiträge von Zweckverbänden	0,0		
<b>Zusammen</b>	<b>0,0</b>		
<b>Summe betriebsfremder Erträge</b>	<b>25.625,0</b>	<b>25.625,0</b>	<b>27.342,9</b>
<b>Summe Erträge (1.)</b>	<b>35.149,6</b>	<b>35.084,6</b>	<b>37.903,0</b>
<b>davon investiv</b>	4.493,2	4.493,2	4.968,9
<b>davon nicht investiv</b>	30.656,4	30.591,4	32.934,1

Positionsbezeichnung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
		T€	T€	T€
1		2	3	4
<b>2.</b>	<b>Aufwendungen</b>			
	<b>Haushaltsvermerke</b>			
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der verbindlich zugesagten Einnahmen geleistet werden.			
	Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den jeweiligen Ausgabekonten verwandt werden.			
	Der Personalaufwand ist gegenseitig deckungsfähig mit Mitteln für externe Ingenieurleistungen für das Eingehen von befristeten Zeitverträgen in Höhe von bis 1.000.000 Euro des Ansatzes bei 8301 00 533 01.			
	Die Kostenbeiträge für die Luftaufsicht und betriebliche Luftsicherheit (8301 00 67101) sind einseitig deckungsfähig mit bis zu 150 T € zu Lasten der Vergütungen für Angestellte (8301 00 42501).			
	Die Aus- und Fortbildung (8301 00 52501 ist einseitig deckungsfähig mit bis zu 100 T€ zu Lasten der Vergütungen für Angestellte (8301 00 42501).			
	Die Teilansätze der Maßnahmen- und Titelgruppen sind ausschließlich innerhalb der jeweiligen Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppen 61, 64, und 66 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Weitergehende Haushaltsvermerke sind dem Kontenplan zu entnehmen.			
<b>2. 1</b>	<b>Personalaufwand</b>			
	<b>– Besoldung</b>	7.904,9	8.070,0	7.948,2
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 7.741,6			
	8301 00 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 0,0			
	8301 00 422 03 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst 163,3			
	8301 00 916 01 Zuführung an die Rücklage Sabbatjahr 0,0			
	8301 00 916 02 Zuführung Personalkostenrücklage 0,0			
	<b>Zusammen</b> 7.904,9			
	<b>– Löhne und Gehälter</b>	51.826,2	51.512,5	50.743,4
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 425 01 Vergütung der Angestellten 25.857,9			
	8301 00 425 05 Vergütungen für Auszubildende 152,1			
	8301 00 426 01 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 2.073,9			
	8301 00 426 02 Löhne der ständig, nur teilbeschäftigten Kräfte 56,2			
	8301 00 427 01 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte 76,4			
	8301 61 426 61 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Gemeinschaftsaufwand UI 23.090,5			
	8301 65 426 65 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter für die Auftragsverwaltung 519,2			
	<b>Zusammen</b> 51.826,2			
	<b>– Ruhegehälter, Fürsorgeleistungen, Beihilfen</b>	359,9	359,9	256,6
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 453 02 Trennungsgeld u.a. 119,3			
	8301 61 436 61 Ruhegeld für Straßenwärterinnen und Straßenwärter 165,7			
	8301 61 441 61 Beihilfen und Fürsorgeleistungen 74,9			
	<b>Zusammen</b> 359,9			
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>60.091,0</b>	<b>59.942,4</b>	<b>58.948,2</b>

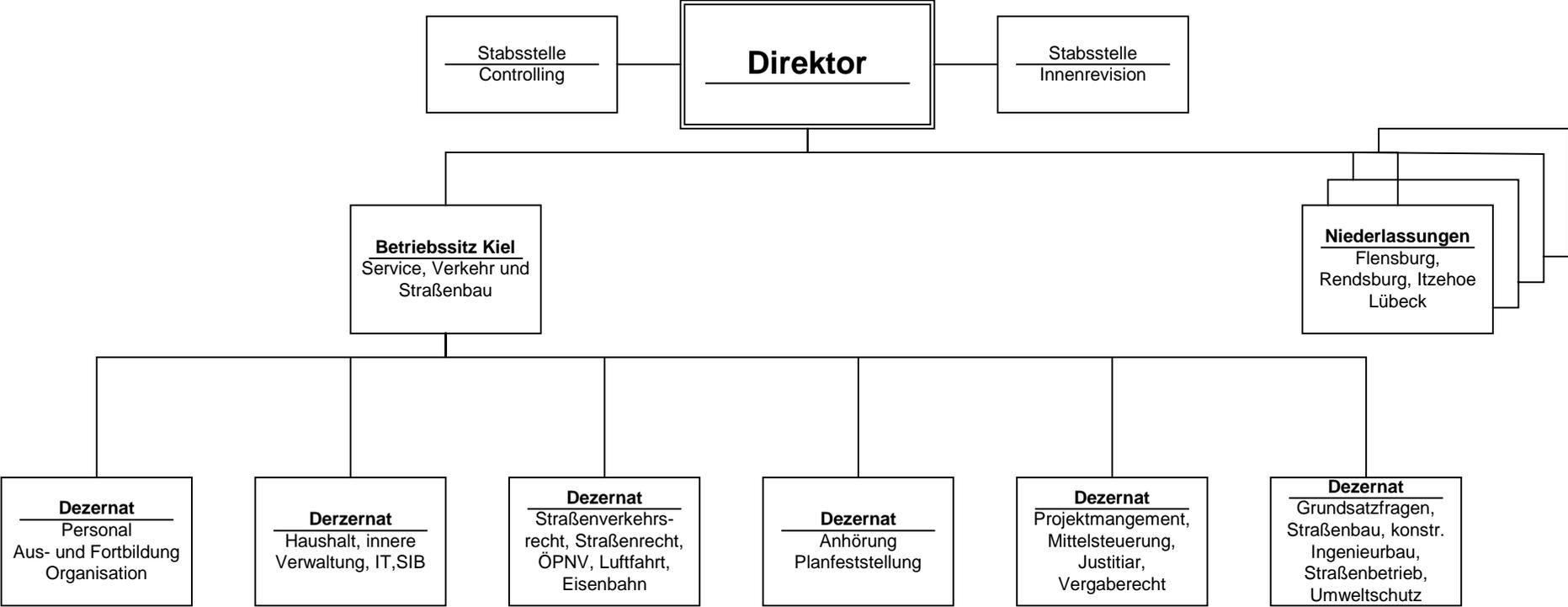
<b>Positionsbezeichnung</b>	<b>Ansatz 2005</b>	<b>Ansatz 2004</b>	<b>Ist 2003</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
1	2	3	4

Positionsbezeichnung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
		T€	T€	T€
1		2	3	4
<b>2. 2</b>	<b>Materialaufwand</b>			
	<b>– Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	5.568,0	5.568,0	6.196,3
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 61 511 61 Geschäftsbedarf UI Gemeinschaftsaufwand 1.286,0 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u.a. -			
	8301 61 514 61 UI Gemeinschaftsaufwand - 4.282,0			
	<b>Zusammen</b> 5.568,0			
	<b>– Instandhaltung Straßen</b>	7.884,3	7.816,3	9.344,0
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 631 01 Erstattung an den Bund für Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen des Gemeinschaftsaufwands 0,0			
	8301 00 633 01 Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen des Gemeinschaftsaufwands 0,0			
	8301 61 517 61 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 665,0			
	8301 61 518 61 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 5,8			
	8301 61 521 61 Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrbahnen, Verkehrssicherheitsanlagen, Brücken und Durchlässe sowie sonstiger Nebenanlagen im Gemeinschaftsaufwand 994,0			
	8301 61 525 61 Aus- und Fortbildung 100,5			
	8301 61 526 61 Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeitern 38,0			
	8301 61 527 61 Dienstreisen 6,1			
	8301 61 533 61 Einsatz von Fremdfahrzeugen und Inanspruchnahme von Fremdleistungen 1.217,3			
	8301 61 534 61 Nebenkosten der Winterwartung 135,0			
	8301 61 546 61 Sonstige Vewaltungsausgaben 315,0			
	8301 64 521 64 Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrbahnen, Verkehrssicherheitsanlagen, Brücken und Durchlässe sowie sonstiger Nebenanlagen im Direktaufwand Land 2.094,6			
	8301 66 521 66 Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrbahnen, Verkehrssicherheitsanlagen, Brücken und Durchlässe sowie sonstiger Nebenanlagen im Direktaufwand der Kreise 2.313,0			
	<b>Zusammen</b> 7.884,3			
	<b>– Instandhaltung Gebäude</b>	589,0	572,3	423,1
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 61 519 61 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Straßenmeistereien 589,0			
	<b>Zusammen</b> 589,0			
	<b>– Externe Ingenieurleistungen</b>	5.568,0	5.568,0	6.284,0
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 533 01 Werkverträge 5.568,0			
	<b>Zusammen</b> 5.568,0			
	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>19.609,3</b>	<b>19.524,6</b>	<b>22.247,4</b>

Positionsbezeichnung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
		T€	T€	T€
1		2	3	4
<b>2. 3</b>	<b>Investitionen</b>			
	– <b>Grunderwerb</b>	1.943,0	1.943,0	1.152,4
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 63 821 63 Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen	1.943,0		
	<b>Zusammen</b>	1.943,0		
	– <b>Bauleistungen</b>	18.517,0	19.117,0	16.178,5
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 753 01 Deckenerneuerungen auf Landesstraßen	7.700,0		
	8301 63 752 63 Straßen- und Radwegebau	10.817,0		
	8301 63 989 63 Verrechnungen	0,0		
	<b>Zusammen</b>	18.517,0		
	– <b>Externe Ingenieurleistungen</b>	6.432,0	6.432,0	4.225,9
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 752 01 Voruntersuchung, Planung, Entwurfsbearbeitung, Ausschreibung und Bauüberwachung konkreter Straßenbaumaßnahmen	6.432,0		
	<b>Zusammen</b>	6.432,0		
	– <b>Sonstige Investitionen</b>	9.762,8	9.457,8	7.547,6
	<b>Erläuterungen</b>			
	8301 00 811 01 Erwerb von Fahrzeugen	126,2		
	8301 00 812 01 Erwerb von Geräten u.a.	44,0		
	8301 00 812 02 Erwerb von Geräten für Luftsicherheit	0,0		
	8301 61 811 61 Erwerb von Fahrzeugen für Gemeinschaftsaufwand	1.603,5		
	8301 61 812 61 Erwerb von Geräten für Gemeinschaftsaufwand	1.845,5		
	8301 64 751 64 Kleine Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Rahem UI im Direktaufwand Land	1.787,4		
	8301 66 751 66 Kleine Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Rahem UI im Direktaufwand der Kreise	3.469,2		
	8301 00 711 01 Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten des Landesbetriebes -Hochbau-	87,0		
	8301 00 712 22 Optimierung der Straßen- und Autobahnmeistereibezirke - Neubau Breitenfelde	800,0		
	<b>Zusammen</b>	9.762,8		
	<b>Summe Investitioner</b>	<b>36.654,8</b>	<b>36.949,8</b>	<b>29.104,4</b>

Positionsbezeichnung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	Ist 2003
		T€	T€	T€
1		2	3	4
<b>2. 4</b>	<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>			
	– nicht investiv	5.861,3	6.355,4	6.269,9
	Erläuterungen			
	8301 00 511 01 Geschäftsbedarf	630,0		
	8301 00 514 01 Verbrauchsmittel	669,3		
	8301 00 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke u.a.	165,0		
	8301 00 517 91 Bewirtschaftung der Grundstücke u.a. durch die GMSH	63,0		
	8301 00 518 01 Mieten und Pachten	423,7		
	8301 00 518 91 Mieten für die von der GMSH angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	1.314,9		
	8301 00 525 01 Aus- und Fortbildung	163,1		
	8301 00 526 01 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	21,0		
	8301 00 526 03 Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	7,5		
	8301 00 526 04 Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	3,5		
	8301 00 526 05 Ärztliche Untersuchungen	17,8		
	8301 00 526 06 Kosten für Fahrlehrerprüfungen	20,0		
	8301 00 526 07 Kosten für Seminarüberwachung von Fahrschulen	30,0		
	8301 00 527 01 Dienstreisen	231,0		
	8301 00 527 03 Dienstreisen für Personalvertretung- und Schwerbehindertenangelegenheiten	17,0		
	8301 00 529 01 Verfügungsmittel	0,6		
	8301 00 531 01 Veröffentlichungen	29,0		
	8301 00 531 02 Öffentlichkeitsarbeit	0,0		
	8301 00 533 02 allg. Werkverträge	150,0		
	8301 00 533 04 Straßeninformationssystem (SIB)	64,0		
	8301 00 533 05 Planfeststellungsverfahren im energiewirtschaftlichen Bereich	30,0		
	8301 00 534 02 Verlegung von Organisationseinheiten des Landesbetriebes	0,0		
	8301 00 535 01 Haftpflichtversicherungsbeiträge	223,0		
	8301 00 546 99 Vermischte Verwaltungsausgaben	18,0		
	8301 00 671 01 Kostenbeiträge für die Lufaufsicht und betriebliche Luftsicherheit	1.000,0		
	8301 00 916 03 Zuführung allgm. Rücklage Landesbetrieb	0,0		
	8301 01 511 02 Geschäftsbedarf für IT	60,0		
	8301 01 525 05 Aus- und Fortbildung für IT	34,7		
	8301 01 533 03 Leistungsentgelte für EDV-Arbeiten	457,2		
	8301 65 547 65 Sonstige Verwaltungsausgaben für die Auftragsverwaltung	18,0		
	<b>Zusammen</b>	<b>5.861,3</b>		
	– investiv	221,7	118,2	371,2
	Erläuterungen			
	8301 01 812 04 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen einschließlich Software	221,7		
	<b>Zusammen</b>	<b>221,7</b>		
	<b>Summe sons. betrieblicher Aufwand</b>	<b>6.083,0</b>	<b>6.473,6</b>	<b>6.641,1</b>
	<b>Summe Aufwendungen (2.)</b>	<b>122.438,1</b>	<b>122.890,4</b>	<b>116.941,1</b>
<b>Fehlbetrag = Zuschuss</b> (Summe 1. - Summe 2.)		<b>87.288,5</b>		
<b>davon investiv</b> (siehe 0604 - 894 01)		<b>32.383,3</b>		
<b>davon nicht investitiv</b> (siehe 0604 - 685 01)		<b>54.905,2</b>		

**Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein**  
**Betriebssitz Kiel**  
Zielorganisation 2008



Musterniederlassung

